



KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch

Newsletter

KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch

Nr. 9 vom 31. März 2004

- ☞ [Wichtiger Termin](#)
- ☞ [Die nächsten Schülerbesuche](#)
- ☞ [Neue Anschläge](#)
- ☞ [Kirchenvorstand Kaltenkirchen](#)
- ☞ [Gedenktafel „Sterbelager“](#)
- ☞ [Wallbepflanzung](#)
- ☞ [Aufsicht](#)

Hinweis zur Online-Version dieses Newsletters:

Sofern Ihr E-Mailprogramm die Grafiken und Bilder nicht anzeigt, können Sie den Newsletter auch im Internet lesen. Für das Betrachten der Online-Version stellen Sie bitte eine Verbindung zum Internet her und klicken dann [hier](#).

1. Wichtiger Termin:

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Sonnabend, den 8. Mai '04 um 15.00 Uhr in Springhirsch statt. Der Jahresbericht, ein Ausblick auf die Arbeit des laufenden Jahres, der Kassenbericht, der Kassenprüfungsbericht und die Vorstellung der Homepage stehen auf der Tagesordnung. Anschließend werden beschriftete Steine an geeigneter Stelle im Gedenkstättenengelände niedergelegt, bevor eine kleine Gedenkwanderung zum „Sterbelager“ beginnt. Um 17.30 Uhr dürfte die Veranstaltung beendet sein.

[Seitenanfang](#)

2. Die nächsten Schülerbesuche:

Am 13.4.04 um 9.00 Uhr besucht eine 6. Klasse aus Henstedt-Ulzburg die Gedenkstätte. Ausnahmsweise erkunden so junge Schüler die Gedenkstätte. Es handelt sich um einen Versuch, den ein Referendar durchführen möchte. Der Schwerpunkt seiner Unterrichtseinheit soll das Thema „Fremdenfeindlichkeit“ sein. Vielleicht lassen sich positive Erfahrungen sammeln. – Am 12.5.04 hat sich eine 9. Realschulklasse aus Kaltenkirchen angesagt. Hier arbeitet ebenfalls ein Referendar. Der Besuch wird im Rahmen einer umfangreichen Unterrichtseinheit durchgeführt. Hier soll der erstmals der von Vorstand erarbeitete Schülerfragebogen eingesetzt werden.

[Seitenanfang](#)

3. Neue Anschläge:

Am 26.3.04 versuchte man in das Dokumentenhaus einzubrechen. Man zerschlug eine Fensterscheibe, öffnete das Fenster und versuchte mit einem Knüppel den Spendenkasten zu erreichen. Die stabile Vergitterung vor dem Fenster verhinderte die Täter am Einsteigen. Zwei Tage später wurde die Gräberstätte Moorkaten verwüstet. Hier wurden Anpflanzungen zerrupft, ein Bäumchen entwurzelt und Bänke umgestoßen. Es sah nach einem gezielten Anschlag aus, um die Gräberstätte in einem wüsten Zustand erscheinen zu lassen. Zum vierten Mal hatten also die Täter zugeschlagen und es sieht ganz danach aus, als seien die Störaktionen von langer Hand und von denselben Tätern geplant worden. Weitere Vorfälle ähnlicher Art sind zu befürchten, wenn die Urheber nicht gefasst werden. Deshalb soll in enger Zusammenarbeit mit der Kriminalpolizei nach einem Ausweg gesucht werden.

[Seitenanfang](#)

4. Kirchenvorstand Kaltenkirchen:

Das bisher angespannte Klima zwischen Trägerverein und Kaltenkirchener Kirchenvorstand scheint endgültig positiv gewandelt zu sein. In einem jüngsten Gespräch konnte alle Missverständnisse ausgeräumt und ein gemeinsames Handeln verabredet werden. So wird das geplante Konzert des Komponisten Barte-Hanßen wie ursprünglich geplant im Frühjahr 2005 in der Kaltenkirchener Kirche stattfinden und auch die Vorstellungen des Trägervereins über die Gestaltung der Gräber auf dem Kaltenkirchener Friedhof werden umgesetzt. Somit bahnt sich für die Zukunft eine gedeihliche Zusammenarbeit an.

[Seitenanfang](#)

5. Gedenktafel „Sterbelager“:

Es fand ein Gespräch mit der Bundeswehrverwaltung statt, das ein sehr erfreuliches Ergebnis hatte. Die Bundeswehr überließ dem Trägerverein ein großes Grundstück an dem Ort des Truppenübungsplatzes, wo sich das ehemalige Krankenrevier des Stalag XA, Zweiglager Heidkaten, befand. Hier soll eine Gedenktafel in würdig gestalteter Umgebung an die vielen verstorbenen sowjetischen Kriegsgefangenen erinnern. Dem Projekt steht nun nichts mehr im Wege.

[Seitenanfang](#)

6. Wallbepflanzung:



Im Herbst war entlang der B4 als Abgrenzung zum Gedenkstättenengelände ein Wall aufgeschüttet worden. Jetzt hat die Flughafengesellschaft eine große Zahl einheimischer Sträucher zur Verfügung gestellt. Am Wochenende rückte die Jugend des THW-Kaltenkirchen an, um die Sträucher anzupflanzen. 20 Kinder –Jugendliche- im Alter zwischen 10 und 17 Jahren machten sich mit Fleiß und Freude an die Arbeit. Einige Kinder stellten Fragen zur Gedenkstätte, die von Gerhard Hoch gerne beantwortet wurden.

[Seitenanfang](#)

7. Aufsicht:

Am 4.4.04 wird zum ersten Mal das Dokumentenhaus geöffnet. Das soll bis zum Oktober an allen Sonn- und Feiertagen geschehen. Inga-Martina Toft hat einen Aufsichtsplan erstellt, der noch einige Lücken enthält. Die Ausweitung der Öffnungszeiten auch auf die Sonnabende ist auf einem guten Wege. Es besteht die Möglichkeit der Einstellung einer ABM-Kraft. Eine Bewerberin, die uns gut geeignet erscheint, hat sich schon vorgestellt. Frau Toft ist gerne bereit, interessierten Helfern, die eine Sonntagsaufsicht übernehmen wollen, den noch lückenhaften Aufsichtsplan zuzuschicken, in den man sich eintragen kann. Bitte verwenden Sie das [Kontaktformular](#) auf unserer Homepage.

[Seitenanfang](#)

Text und Foto: Jürgen Gill

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Trägerverein

Trägerverein der KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch e.V.

Eine **Online-Version dieses Newsletters** finden Sie [hier](#).

Homepage der KZ-Gedenkstätte: <http://www.kz-kaltenkirchen.de>

Vorsitzender: Gerhard Hoch

Bankverbindung:

Konto: 250 276 20, Kreissparkasse Segeberg (BLZ 230 510 30)

E-Mail-Kontakt:

Zum Trägerverein (Jürgen Gill) oder zum Webmaster der Homepage (Jörn Wommelsdorff):

Bitte nutzen Sie unser [Kontaktformular](#) auf unserer Homepage <http://www.kz-kaltenkirchen.de>
oder antworten Sie einfach auf die Absenderadresse dieses Newsletters.

Abmeldung vom Newsletter:

Sofern Sie sich von dem Newsletter abmelden möchten, stellen Sie bitte eine Verbindung zum Internet her und klicken dann [hier](#). Auf der dann erscheinenden Internetseite (<http://www.kz-kaltenkirchen.de/newsletter/abmeldung>) können Sie sich vom Newsletter abmelden.

Da wir unseren Newsletter stets verbessern möchten, bitten wir Sie, uns die Gründe für Ihre Abmeldung mitzuteilen.

[Seitenanfang](#)